

# Regenwassermanager ServCube

hausinterne und bedarfsgerechte Trinkwassernachspeisung

## Datenblatt



**Produktgruppe**

# Regenwassermanager ServCube

Art.-Nr.	Bezeichnung
12001	ServCube S
12002	ServCube L (mit Füllstandsanzeige)

**Kurzbeschreibung**

hausinterne und bedarfsgerechte Trinkwassernachspeisung

**Einsatzbereich**

Regenwassernutzung  
gemäß DIN 1989-1

**Anwendungsgebiet**

Einfamilienhaus, kleinere Gewächshäuser, kleine Grünflächen

**Verwendung**

Wasserversorgung mit Betriebswasser z. B. für die Toilettenspülung, Waschmaschine, ober- und unterirdische Bewässerung, Teiche und Springbrunnen und Prozesswasser

# Regenwassermanager ServCube

## Produktbeschreibung

Der ServCube ist ein kompaktes und vollautomatisches Trinkwassernachspeisemodul zur bedarfsgerechten und hausinternen Trinkwassernachspeisung, ausgestattet mit einem ABS-Vorlagebehälter mit Freiem Auslauf gemäß DIN EN 1717 und einem motorgetriebenen Umschaltventil 1" (Zonenventil). Der ServCube besticht durch sein spezielles Design und verfügt über eine Abdeckhaube als Schallschutzgehäuse aus recycelbarem und geschäumtem EPP sowie über eine Blechkonsole als technische Plattform. Bei der L-Version ist zusätzlich eine Füllstandsanzeige integriert. Er kann zur Bodenaufstellung und Wandmontage installiert werden.

Die Trinkwassernachspeisung erfolgt bei Regenwassermangel bedarfsorientiert und hausintern. Die Umschaltung auf Trinkwasserbetrieb erfolgt über das motorgetriebene Umschaltventil (Zonenventil), welches über einen Schwimmerschalter (S-Version) oder eine Tauchdrucksonde (L-Version) im Regenwasseraufangbehälter angesteuert wird. Das Trinkwasser wird über ein mechanisches proportional gesteuertes Schwimmerventil in den Einspeisebehälter nachgespeist. Durch den Freien Auslauf gemäß DIN EN 13077 Typ AB und einen automatischen Wasseraustausch (alle 10 Tage) im Einspeisebehälter erfüllt der Regenwassermanager die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene.

Das Trinkwassernachspeisemodul eignet sich besonders gut, um bestehende Regenwassernutzungsanlagen ganz ohne oder ohne bedarfsgerechte Trinkwassernachspeisung nachzurüsten. Außerdem besteht die Möglichkeit der Trennung zwischen hausinterner Nachspeisung und Pumpe, um bei Anwendungsorten ohne Keller durch eine externe Pumpe die Geräuschbelästigung nach draußen zu verlagern. Das Nachspeisemodul kann mit selbstansaugenden Kreiselpumpen, Hauswasserwerken, Hauswasserautomaten und Tauchdruckpumpen (-systemen) mit Sauganschluss 1" kombiniert werden. Bei Pumpen ohne elektronische Steuerung ist diese noch zu ergänzen. Ganz wichtig: Bei Anschluss einer Tauchdruckpumpe an den ServCube darf keine herkömmliche Schwimmende Entnahme verwendet werden, sondern ein spezielles Anschlusskit (Art.-Nr. 12015).

Seine kompakte Bauform, die spezielle Wandhalterung, das integrierte Anschluss-Set (trinkwasserseitig) sowie die lösbaren Verschraubungen an Trinkwasser-, Saug- und Druckanschluss ermöglichen eine einfache, sichere und schnelle Installation. Die spezielle Wandhalterung dient auch zur Schallentkopplung des Nachspeisemoduls bei Wandmontage.

# Regenwassermanager ServCube

## Technische Kurzbeschreibung

- Kompaktmodul zur hausinternen und bedarfsorientierten Trinkwassernachspeisung gemäß DIN EN 1717
- mit Trinkwassernachspeisung im Einspeisebehälter mit Freiem Auslauf gemäß DIN EN 13077 Typ AB und automatischem Wasseraustausch (alle 10 Tage)
- mit Schallschutzhaube aus geschäumtem EPP, motorgetriebenem Umschaltventil 1" (Zonenventil) zur sicheren Umschaltung der Versorgung mit Regen- oder Trinkwasser, welches über einen Schwimmerschalter (S-Version) oder eine Tauchdrucksonde (L-Version) gesteuert wird
- besonders gut geeignet zur Nachrüstung einer hausinternen und bedarfsgerechten Trinkwassernachspeisung bei bestehenden Regenwassernutzungsanlagen ganz ohne oder ohne bedarfsgerechte Trinkwassernachspeisung, kombinierbar mit Hauswasserwerken, Hauswasserautomaten und Tauchdruckpumpensystemen mit Sauganschluss 1"
- zur Bodenaufstellung oder Wandmontage mit spezieller Befestigung zur Schallentkopplung
- bei der L-Version zeigt die Füllstandsanzeige in 10 %-Schritten den Füllstand der Zisterne an, welcher durch die Tauchdrucksonde übermittelt wird

## Lieferumfang

a) Trinkwassernachspeisemodul bestehend aus:

- Einspeisebehälter aus MDPE (7 Liter Nennvolumen und 2,9 Liter Nutzvolumen) mit Freiem Auslauf gemäß DIN EN 13077 Typ AB und mechanischem, proportional gesteuertem Schwimmerventil (KTW-/DVGW-W270-Zertifizierung)

- Schwimmerschalter mit 20 m Anschlusskabel und Justiergewicht (S-Version) oder Tauchdrucksonde mit 20 m Kabel (L-Version)

- motorgesteuertem Umschaltventil 1" (Zonenventil)

- Trinkwassernachspeiseventil DN 13 (KTW-/DVGW-W270-Zertifizierung)

- Blechkonsole mit spezieller Wandhalterung zur Schallentkopplung und Schallschutzgehäuse aus recycelbarem, geschäumtem EPP (L-Version mit Füllstandsanzeige)

b) Wandhalterung mit Befestigungsmaterial

c) Anschlusszubehör bestehend aus:

- 1 x Panzerschlauch 3/4" 300 mm mit Dichtung (KTW-Zulassung)

- 1 x Messing-Kugelhahn 3/4" (KTW-Zulassung)

## Elektrische Daten

Art.-Nr.	12001	12002
Spannung	230 V / 50 Hz	

**Produktgruppe**

# Regenwassermanager ServCube

**Betriebsdaten**

Art.-Nr.	12001	12002
Fördermedium Temperatur	+5 bis + 35 °C	
Trinkwasseranschluss (max. bar)	DN 13	
max. Eintauchtiefe	keine	
max. Anlagendruck	6 bar	
max. Förderleistung TW Betrieb	3,3 m³/h	
manuelle Umschaltung	ja	
Schutzklasse Steuerung	IP 42	
Stromaufnahme Zubringerpumpe (max in A)	8 A	
Spannung Steuerung	9 V DC	
Standby Stromverbrauch	1,4 W	

**Aufbau, Werkstoffe und Produkteigenschaften**

Art.-Nr.	12001	12002
Aufstellung	Innenraum / frostfrei	
Abdeckhaube	ja, aus recycelbarem, geschäumtem EPP	ja, aus recycelbarem, geschäumtem EPP, mit Füllstandsanzeige
Vorlagebehälter	TW-Tank aus MDPE mit 7 Liter Nennvolumen und 2,9 Liter Nutzvolumen	
Anschlusskabel	3 x 1,5 mm² mit Schukostecker	
Kabelart	H05 RN-F	
Kabellänge	1,5 m	
Sonstiges 3	Schwimmerschalter mit 20 m Kabel und Justiergewicht	Tauchdrucksonde mit 20 m Kabel

**Maße & Gewicht (Produkt)**

Art.-Nr.	12001	12002
Länge	520 mm	
Höhe	520 mm	
Tiefe/Breite	250 mm	
Durchmesser	k.A.	
Gesamtgewicht (kg)	10 kg	
Saugstutzen	1" IG	
Druckstutzen	1" AG	
Trinkwasseranschluss	3/4" AG	
Notüberlauf	DN 50 / Freier Auslauf gemäß DIN EN 1717 und 13077 Typ AB	

# Regenwassermanager ServCube



## 1.6 Störung beseitigen



### Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung

1. Gerät vom Netz freischalten (hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu **"Was ist zu machen, wenn"**.
3. Netzstecker wieder in die geeignete Steckdose einstecken.
4. Gerät auf gewünschten Betriebszustand einstellen

### Was ist zu machen, wenn...

#### das Gerät überhaupt nicht funktioniert?

Der Netzstecker des Gerätes ist gezogen.  
Netzstecker in geeignete Steckdose einstecken.

#### das Gerät nicht auf Trinkwasserbetrieb läuft?

Der Schwimmerschalter ist zu tief in den Auffangbehälter eingesetzt.  
Installation des Schwimmerschalters überprüfen, siehe Installationsanleitung, Kapitel 1.8.

Das Kabel zwischen Gerät und Schwimmerschalter im Auffangbehälter ist durchtrennt.  
Kabel des Schwimmerschalters prüfen, evtl. Verlängerung überprüfen.

Das Kabel des Schwimmerschalters ist nicht korrekt am Gerät angeschlossen.  
Kabelanschluss an den WAGO-Klemmen überprüfen, siehe Installationsanleitung Kapitel 1.8.

#### das Gerät nicht auf Automatikbetrieb läuft?

Das Kabel zwischen Gerät und Schwimmerschalter im Auffangbehälter hat einen Kurzschluss, d. h. beide blanken Adern berühren sich bzw. Wassereintritt an einer Verlängerungsstelle (z.B. Abzweigdose).  
Kabel überprüfen, evtl. Verlängerungen auf Wassereintritt überprüfen.

#### an dem Gerät ein Überlauf (Wasseraustritt an DN 50 Ablaufrohr) festgestellt wird?

Der Auftriebskörper des Schwimmventils schleift an der Innenwand des Gerätes.  
Das Schwimmventil mittig ausrichten.

Das Schwimmventil im Gerät ist verschmutzt.  
Steuerung auf "Manuell"-Betrieb schalten. Einen Verbraucher öffnen und die Pumpe ca. eine Minute laufen lassen. Hierdurch wird versucht, das Ventil von Verschmutzungen zu reinigen / freizuspülen.



Wenn durch oben genannte Vorgehensweisen die Störung nicht zu beheben ist, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice, den Sie unter 02241/25440-23 erreichen.

## 1.7 Technische Daten/Maße

	ServCube S / L
Nachspeisemenge Q <sub>max</sub>	50 l/min
Anschlussspannung	230 V AC / 50 HZ
Betriebsspannung Steuerung	9 V DC
Stromaufnahme Tauchmotorpumpe max.	2,8 W
Schutzklasse	IP 42
Umgebungstemperatur	mind. + 15°C...max. + 35°C
Höhe	510 mm
Breite	520 mm
Tiefe	250 mm
Gewicht	ca. 8 Kg
Anschluss Trinkwasser	¾"
Anschluss Saugleitung	1"
Notüberlauf	DN 50